

Maximilian Robespierre.

(Im Jahre 1800. Geburtstag, nach dem 6. Mai 1758.)

Der Mensch des Geschichtsbüchlers Julius Caesar. „Sagt wohlbedeutend...“



Robespierre.

Seine ist ein Mensch noch so verächtlich beurteilt worden, wie der Habsburg als Kaiser, der allmählich zum Diktator Frankreichs...

Das war die innerliche Ursache seiner Politik und seiner Taten... „Der ist so unglücklich, daß er nicht einmal ein...“

Als das von Robespierre nicht mehr das feindselige Ungeheuer mit dem... „Der Mensch des Geschichtsbüchlers Julius Caesar...“

halten verstand ihn eine starke Einbildungskraft, die in dem ge... „Sagt wohlbedeutend...“

Sein Schicksal, sein Opfertode und sein kurzer Sieg erfüllten sich... „Der Mensch des Geschichtsbüchlers Julius Caesar...“

Insoweit waren die parlamentarischen Leistungen Robespierers in... „Der Mensch des Geschichtsbüchlers Julius Caesar...“

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Ein Denkmahl für Max von Götze. Dem bekannten Dicht... „Der Mensch des Geschichtsbüchlers Julius Caesar...“

es nicht ohne weiteres möglich ist zu erkennen, ob die zur Verhütung... „Der Mensch des Geschichtsbüchlers Julius Caesar...“

Das hiesige Glycerin. Das Glycerin ist ein der ganz ge... „Der Mensch des Geschichtsbüchlers Julius Caesar...“

Der Fortschritt der Welt. Ein großes Vertrauen in den Fort... „Der Mensch des Geschichtsbüchlers Julius Caesar...“

Literatur.

Hermann Sudermann, der längere Zeit an einem hiesigen... „Der Mensch des Geschichtsbüchlers Julius Caesar...“

Theater und Musik.

Die Berliner Liedertafel in Konstantinopel. Unter dem... „Der Mensch des Geschichtsbüchlers Julius Caesar...“

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

Handel und Verkehr.

Der Verband Deutscher Großhändler der Nahrungsmittel- und verwandten Branchen E. V. (St. Berlin) wird sich mit einer ausführlichen, die gesamte Handelswelt interessierenden Eingabe an die Handelskammer und weiteren Handlungswegungen um eine zeitgemäße Reform der Bedingungen, unter welchen die Reedereien den Warentransport übernehmen (Connossementsausstellung) bemühen. Die Eingabe sagt, dass die üblichen Connossementsbedingungen einseitig nur im Interesse der Reedereien, zugunsten dieser und ihres Verkehrs, für die ihnen am meisten schädlichen Transport anvertrauten Güter betreffen. Der einzelne Ladungsinteressent, der die Ware zum Besten, Kasse gegen Ladedokumente gekauft hat, ist demgegenüber machtlos; eine Anfechtung der Bedingungen als gegen die guten Sitten verstoßend, ist wegen der unständlichen Beweismittel überaus schwierig. Besonders drückt sich die Klage empfindlich, wenn der Empfänger für ungenügende Verpackung nicht verantwortlich ist. Die Eingabe steht auf dem Standpunkt, dass für die Schiffstransporte dieselben Bedingungen wie beim Eisenbahntransport Anwendung finden müssen, wozu mangelfähige Verpackungen Güter nicht oder nur mit einem entsprechenden Vermerk im Frachtbriefe, angenommen, die angenommenen Güter aber in gutem Zustand abgeliefert werden. Die mit einer Anzahl von Connossementsvernehmern eingehende Bemerkung weiter, dass die An-Decklieferung den Schiffen vorbehalten, dagegen die Gefahrtung durch den Eigentümer der Ladung zu sein, wird, es wird ferner volle Preiszahlung verlangt, für alle Verpackungen (Fässer, Säcke) die nicht voll ausgeliefert werden, ganz besonders bei Flüssigkeiten, für Verlust und Beschädigung bei Umladungen wird ebenfalls die Verantwortung abgelehnt. — Besonders den Geist des Rechts vertritt eine Eingabe beim Reichs-Vereine Halle-Hannover-Königsberg, in der jede Verantwortung des Schiffes abgelehnt wird, Schäden, die die Waren „durch rechtzeitige Handlung, einen Fehler, eine Nachlässigkeit oder einen Irrtum des Schiffes oder Seuteile oder andere Angestellte des Reeders erleiden“. Die Eingabe kommt zu dem Schluss, dass alle diese Bestimmungen, deren noch manche zu beseitigen seien, geändert werden, das Veranlassungsgesühl der Kapitäne, Schiffsleute und Arbeiter in höchstem Grade abzustumpfen und es daher wohl zu verstehen wäre, wenn die Ladungsinteressenten eine Aenderung dieser, den ganzen Handel schwer bedrückenden Bestimmungen, und zwar eine gerechte Verteilung der Rechte zwischen Reedern und Warenverpackern, zu diesem Zwecke unter Mitwirkung von Reedern und Ladungsinteressenten eine Kommission zu bilden, der es obliegt, für den nationalen wie internationalen Seeverkehr Connossementsformulare auszubereiten und zur Durchführung zu bringen, welche beiden Teilen gerecht werden.

Waldarbeitshand. Der Verband beruft auf den 22. Mai eine Versammlung nach Düsseldorf ein, in der außer Erstattung des Markberichtes interne Angelegenheiten erörtert werden sollen. Ueber die Marklage erfahren wir, dass das Inlandsgeschäft in letzter Zeit merklich ruhiger geworden ist. Auch der Auslandsmarkt lässt trotz gestiegener Preissteigerung, geringen Wirkens. Die Exportpreise wurden um 5 Mtpk. pro Tonne ermäßigt und stehen heute 100—102 Mk. ab Wertung, gegen 132^{1/2} im Inland. — Aus der Tapetenindustrie. In der in Köln abgehaltenen Versammlung des Hauptvereins Deutscher Tapetenhändler war neben zahlreichen Mitgliedern auch eine Anzahl Fabrikanten und Fabrikanten, die sowohl der in der Gründung befindlichen Tapeten-Industrie-Akt.-Ges., wie den freien Fabrikanten der Leipziger- oder Langhammer-Gruppe angehören. Gegen die T. J. A. G. wurde mit großer Majorität der Händlerschaft folgende Resolution gefasst: Die versammelten Händler verpflichten sich, sich mit solchen Fabrikanten zu verständigen, die nachstehende Bedingungen erfüllen: 1. Der betreffende Fabrikant muss sich verpflichten, sich an einer Kampfbildung oder Spezialkollektion in keiner Weise zu beteiligen; 2. er übernimmt ferner die Verpflichtung, an keinen Händler Ware zu liefern, der gegen die festen Verbindlichkeiten des ununterbrochenen Wettbewerbs in irgend einer Weise verstößt.

Salzberger Neu-Staatsf. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, bis auf weiteres, den Ausfuhrer mit 75 Mk. für den Kur und Monat zu zahlen. Für 1907 waren 1,05 Millionen Mark Ausbeute verteilt und 2,050,048 Mk. vorgetragen worden. — Gewerkschaft Brockhove Quoldorf zu Magdeburg. Das Unternehmen hat das Geschäftsjahr 1907 mit einem Reingewinn von 98,931 Mk. abgeschlossen, woraus 20 Mk. Anbezug pro Kopf verteilt und 318,302 Mk. auf eine Rechnung vorgetragen werden sollen. In der Gewerkschaftsversammlung wurde mitgeteilt, dass infolge Erneuerung der Syndikats, wozu neben der Gewerkschaft mit durchschnittlich 120,000 Hektolitern Kohlenförderung angehört, die Aussichten für die kommenden Jahre sehr gute sind, unermesslich, auch die Steinerzeugung, die im nächsten Jahre durch die Erzeugung auf über 5,000,000 Steine pro Kampagne erhöht werden ist; die Produktion konnte zu erhöhten Preisen verschlossen werden. — Sudebener Maschinenfabrik und Eisengießerei, Akt.-Ges., in Magdeburg. Dem Vernehmen nach hat sich in 1907 die aus dem Vorjahre übernommene Bilanz von 245,564 Mk. weiter erhöht und zwar um 17^{1/2} Mill. Mk.

Anhaltische Kohlenwerke zu Frose. In der Generalversammlung wurde die Dividende für die Prioritäts-Aktien auf 6 Proz. festgesetzt. Der Restgewinn von 226,216 Mk. kommt auf neue Rechte.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. In den Aufsichtsrat wählen nun Konsul Walter Hill, Direktor der Eisen-Kreditbank in Braunschweig, und Bankier Herff Heltz in der Firma W. Hoffalt & Co in Berlin. — Gewerkschaft Johannstadt, Kalkwerk. Der Grubenvorstand beschloß, die Ausbeuteverteilung anzunehmen, und zwar soll erstmalig am 15. Mai d. J. eine Ausbeute von 80 Mk. auf den Kur zur Verteilung gelangen.

Leipziger Produktenbörse. Looppresse vom 5. Mai, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtagen usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Table with market prices for various goods like Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Mais, Raps, and other agricultural products. Columns include item name, quantity, and price.

Table titled 'Berliner Produktenbörse vom 5. Mai' showing prices for goods like Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, and other products from Berlin.

Table titled 'Preise um 2 1/2 Uhr (nichtamtlich)' showing various market prices and exchange rates.

Kaffee. Hamburg, Dienstag 5. Mai, abends 6 Uhr. Kaffeesmarkt. Good average Santos per Mai 31^{1/2} Gd., per September 32 Gd., per Dezember 32 Gd., per März 32^{1/2} Gd. Ruhig.

Table titled 'Zucker.' showing market prices for various grades of sugar like Magdeburger, Kaffee, and other types.

Petroleum. Hamburg, 5. Mai. Petroleum-Standard white low 7,55. Antwerpen, 5. Mai. Petroleum-Standard white low 7,55. 22 bez u. Br., Mai 22 Br., Juni 22^{1/2} Br., August 22^{1/2} Br. Tendenz: Fest.

Schiffsbewegungen. Berlin, 5. Mai. (Kaiserliche Marine, 'Hohenoller', 'Hamberg' und 'Sleipner' sind am 4. Mai in Leukas eingetroffen und haben am demselben Tage die Reise nach Pola fortgesetzt. 'Fürst Bismarck' mit dem Chef des Kreuzerschwaders, 'Leipzig', 'Niobe' und 'Arcona' sowie Tpdote, 'S 900' und 'Taku' sind am 4. Mai

In Taingau eingetroffen. Flusboot 'Taingau' ist am 5. Mai von Weisbach nach Samhat abgegangen. Die von Flusboot 'Vaterland' abgelobte Besatzungshälfte ist auf der Heimreise am 4. Mai in Hongkong eingetroffen und setzt am 6. Mai die Reise nach Singapore fort. 'Grille' ist am 3. Mai von Cuxhaven über Helgoland nach Peilowen, am 4. Mai von dort nach List und am 5. Mai wieder in See gegangen. Die I. Minenschiffdivision ist am 3. Mai in Cuxhaven eingetroffen, 'Zieten' ist am 3. Mai in Bremerhaven eingetroffen und geht am 7. Mai wieder in See. 'Schwaben' ist am 4. Mai von Kiel in See gegangen. Poststation für den Verband der Auftragschiffe — außer Göttingen und Hamburg — ist vom 5. Mai vormittags bis auf weiteres Halgoland.

Table titled 'Zahlungs-Einstellungen.' listing various companies and their payment statuses, including Alexanderhall, Bernhardt, Bruckdorfer, etc.

Friedmann & Co., Bankgeschäft. Halle a. S., — Poststr. 2. Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalk- und Kohlenwerten.

Table with three columns: Nach-frage, An-gebot, Nach-frage, An-gebot. Lists various commodities like Rotherberg, Sachsen-Weimar, etc., with their respective prices.

abgeschlossen am 6. Mai 10 Uhr vormittags. Tendenz: Schwach.

Beijerfährer: Am 5. Mai: Beijerfährer Unterpferd + 1,12. Galt unterhalb + 2,12. Frotze + 2,56. Sernburg + 1,86. Galt Unterpferd + 1,72. Oberragd + 1,80. Dresden — 0,67. Magdeburg + 1,95.

Berliner Börse, 5. Mai 1908.

Large table of stock market prices for various companies and sectors, including Deutsche Bank, Dresdner Bank, and others. Columns show company names and their corresponding stock prices.

Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuß 6%, Privatdiskont 4 1/2%.

Table of exchange rates and financial data for Berlin, including bank discount rates and various market indicators.